

Teppichwäsche

Geschrieben von: Administrator

Donnerstag, den 09. August 2012 um 11:23 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 04. Dezember 2012 um 15:07 Uhr

Arbeitsschritt 1: Die Teppiche werden zuerst einer eingehenden Warenschau unterzogen, bei der sie auf Farbechtheit und Festigkeit des Materials, auf Mängel, wie defekte Fransen, Kanten, Löcher, usw. und auf den Verschmutzungsgrad und Flecken geprüft werden.

Arbeitsschritt 2: Vor der Teppichwäsche werden die Teppiche entstaubt. Haben Sie gesehen, wieviel Staub sich über die Jahren hinweg in einen Teppich verstecken kann?

Arbeitsschritt 3: Mit einem Schlauch wird kaltes Wasser aufgebracht, damit die Teppiche im stehendem Wasser einweichen und sich die Verschmutzungen anlösen. Helle Teppiche, wie Nepal, Berber, Maschinenteppeiche, usw. werden mit max. 50 Grad warmen Wasser bearbeitet. Eine höhere Wassertemperatur kann die Fettschicht der Wolle beeinträchtigen.

Arbeitsschritt 4: Anschließend werden die Teppiche auf der Vorder- und der Rückseite mit neutraler Seife und mit Hilfe einer rotierenden Bürste eingeseift.

Arbeitsschritt 5: Auf der Rückseite wird die Seife mit Hochdruck ausgespült. Auf der Vorderseite wird mit einem Spezialwerkzeug und fließendem Wasser die Seife so lange aus dem Flor herausgepresst, bis klares Wasser aus den Teppichen fließt. Abhängig von der Teppichart wird dabei bis zu 200 Liter je Quadratmeter für das Ausspülen der Seife verbraucht. Aus Wettbewerbsgründen zeigen wir Ihnen das Spezialwerkzeug nicht im Bild.

Arbeitsschritt 6: Nach dem Waschen werden die Teppiche im Trockenraum tropfend nass auf Stangen aufgehängt. Das Restwasser kann gleichmäßig ablaufen und hält dadurch die Teppiche in Form. Die Abtropfzeit beträgt ca. acht Stunden.

Arbeitsschritt 7: Mit einem Heizgebläse werden die Teppiche innerhalb von einem Tag getrocknet. Um den Flor und insbesondere die Fettschicht der Wolle zu schützen, darf die Raumtemperatur 50 Grad nicht übersteigen.

Arbeitsschritt 8: Sind die Teppiche trocken, werden sie einer Endkontrolle unterzogen. Sollte das von uns gewünschte Waschergebnis nicht optimal erreicht werden, erfolgt eine Nacharbeit der Teppiche ohne Mehrkosten für den Kunden.

Arbeitsschritt 9: Für die Abholung/Zustellung werden die Teppiche in Folie verpackt. Dies erleichtert den Transport und verhindert, dass sie beim Lagern erneut verschmutzen.

Teppichwäsche

Geschrieben von: Administrator

Donnerstag, den 09. August 2012 um 11:23 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 04. Dezember 2012 um 15:07 Uhr

Die Bearbeitungsdauer beträgt zehn Arbeitstage und der Bearbeitungspreis für die Teppichwäsche richtet sich nach der Größe der Teppiche, hierbei gilt Länge (inklusive Fransen) mal Breite.